

Kleine Tiere im Garten

In unseren Gärten fühlen sich manchmal nicht nur die Blumen und das Gemüse wohl, sondern auch viele kleine Tiere. Wir sind froh darüber, denn sie fressen auch viele Schädlinge, die sich über unsere Pflanzen hermachen. Allerdings sieht man diese Tiere oft nur, wenn man ganz besonders gut aufpasst und auch keinen Lärm macht.

Aber einer dieser kleinen Vögel kann auch ganz schön laut sein! Wenn eine Amsel oben auf der Spitze eines Baumes sitzt und singt, hört man ihr lautes Flöten in der ganzen Straße. Noch weiter schallt ihr Gesang, wenn sie mal ganz oben auf dem Dach eines Hauses sitzt!



Nicht so laut wie die Amsel ist der Gimpel, den man auch manchmal Dompfaff nennt. Er pfeift nur leise und vorsichtig. Aber dafür leuchtet er wie ein roter Farblecks im grünen Gras.

Im Sommer setzt sich die schwarze Amsel auch gern ins grüne Gras, wenn es da leckere Äpfel gibt. Sie mögen aber auch sehr gerne Regenwürmer, die sie manchmal richtig aus dem Boden ziehen.



Und wenn man ganz leise und vorsichtig ist, sieht man vielleicht auch mal sogar die Brandmaus, die durch den Garten huscht und nach Nahrung sucht. Leider kann sie aber auch Krankheiten übertragen, und man sollte sie nicht anfassen.